

um 12 Uhr
 in Bewegung
 Der Besuch
 bewegt über
 nachdem ich noch
 Nacht geleben
 begrünung besitz
 Setzen. Der
 mirten Garte
 ben; ich war
 und Dinger
 e eines solchen
 b c l m."

Reinsberg, 3. September. Der Patriotismus in
 unserer Vaterlande äußert sich in der verschiedensten Weise.
 Einen nachahmenswerthen Zug patriotischer Gesinnung spie-
 gelt sich in der Haltung der jungen Mädchen dieser Stadt
 wieder. Sämtliche französische Moden sind hier nämlich von
 den Töchtern aller Stände mit einem Schlage abgewischt.
 Jeder Schignon nach Gräzlinie, selbst das allerbeideckteste
 nicht, haben Gnade gefunden. Die Männerwelt be-
 trachtet mit größerer Zugabe die in einlader Tracht viel
 ruhiger gewordenen Mädchen, und es läßt sich jetzt schon vor-
 nehmen, daß Reinsberg in diesem Jahre an Hochzeiten mehr
 denn je prächtig sein wird.

Für geheime Krankheiten
 hat, auch den Sonntag, v. 9-11 Uhr zu sprechen: Breite-
 straße 1. III.
Caesar Kox, früher Hospitalarzt in der M. S. Arnee,
 Dr. med. G. Neumann, Spec. Arzt für Geschlechts- u. Haut-
 krankheiten, Arch. Blas 21a, S. 10 98, 1. 4 Km.
Gelddarlehne auf jedes gute Pfand Weber-
 gasse 35, 1. Etage.

Vorläufige Anzeige.
 für die patriotischen Zwecke des
Gewerbevereins
 Sonntag den 11. September 1870
in Braun's Hotel
Großes Concert
 für Solo und Chorgesang,
 verbunden mit declamatorischen Vorträgen des
Victor von Baussnern.
 Alles Nähere hierüber in nächster Nummer.

Obstbaumschule
 zu Ober-Gorbitz bei Dresden
 liefert zu bevorstehenden Herbstpflanzungen Citrusbäume, sowie Obstbäu-
 mer in allen Formen und Arten in bekannter Güte zu solchen Preisen und
 findet an Verlangten Cataloge gratis und franco ein.
 Besonders erlaubt sie sich aufmerksam zu machen auf ihre reichhaltige
 Sortiment der vorzüglichsten Erdbeeren (gegen 30 Sorten), sowie ihr
 neuestes Sortiment englischer Preis-Stachelbeeren. Deren Größe
 der Früchte allen Kennern imponirt hat.
 Otto Lämmerhirt.

Zoeben trat ein bei C. E. Dietze, Frauenstraße 12:
Neueste Prophezeiung des alten Schäfer
Thomas für 1871 und 1872.
 Die letzte im August 69 erschienene Prophezeiung für 1870 hat sich in
 wünschender Weise erfüllt.
 Glaube man nicht, daß mit 1871 das Zeitalter des Friedens
 gekommen ist. 1871-72 werden die großen staatsumgestaltenden
 Kämpfen der Jahre 66 u. 70 erleben. 1870 erlebt nur das
 Beispiel viel verhängnisvollerer Ereignisse.

Haarlemer Blumenzwiebeln.
 Ein großes Lager von holländischer Blumenzwiebeln, als: Hyacinthen,
 Tazetten, Narissen, Crocus u. empfiehlt in nur vorzüglichsten und bewährten
 Sorten zu wirklich billigen Preisen!
Das Blumengeschäft v. Carl Müller
 Die Gärtnerei
 Dohnaplag Nr. 15, Langestraße Nr. 21.

Vorwerkstraße
 soll ein sich auf circa 7 1/2 verante-
 wortliches Hausgrundstück Ver-
 käuflich haben sofort verkauft wer-
 den. Preis 10,500 Thlr., Ans. 3 bis
 400 Thlr. Adresse bei V. T. 445 befindet
 sich bei der Expedition d. N. in der
 Poststraße 6.

Logis-Gesuch.
 Von rühmten einzelnen Veuten wird
 ein kleines Logis zum 1. October zu
 versehen gesucht. Adressen erbittet
 man Hauptstraße 35 part. links.
Gin solider junger Mann, welcher
 die einfache Buchführung versteht,
 und, möglichst zum 1. October, eine
 Stelle als Buchhalter, Comptoir-
 diener u. unter sehr bescheidenen An-
 sprüchen, auch kann derlei 100 Thlr.
 Einlage stellen. Hr. Neuter's An-
 noncen-Expedition, Weberstraße 19,
 wird die Güte haben, Adressen in Em-
 pfang zu nehmen.

Cholera-Tinctur
 wird zu haben Niedergraben 6.
**Commis-Stelle-
 Gesuch.**
 Geehrten Principalen werden drei
 Detail-Commis, 2 Comptoirist mit besten
 Zeugnissen empfohlen und bittet man
 werthe Adressen bei W. Fischer, am
 See Nr. 4, 3. niedersulegen.

Gebrachte Möbel,
 Kleidungsstücke, Bedeckungen
 wird gekauft. Adressen Scheffelgasse
 31 im Produktionsgeschäft abmachen.
Gut Bairisch Bier,
 Gulmbacher, gut und fein, feilste Sou-
 dau: a. 11/16, b. 11/16, c. 11/16, d. 11/16,
 empfehle ich. Reinhardt, S. 310 Nr. 27,
 in 4. 1870.

**Wer lieben Verwundeten und
 Genesenden**
 eine rechte Verstärkung, ein die Herstellung überausdend be-
 förderndes Präparat reichlich, erlöse sie mit
Grohmann's
Original Deutschen Porter,
 dem bewährtesten aller Malztracte. Ich verweise mich einmahl
 auf die Ehrenzertnisse aus dem Jahre 1866 von Seiten mehr-
 erer Reich- und Kriegsregimente, s. N. und Wien (Kiel,
 Dr. Streibel, Reichshospital der 1. Inf. Arnee im 1. L. Thier-
 räum), aus Jittau (Dr. Jutz), aus Dresden (Oberstabsarzt
 und Oberarzt der preuß. Artillerie in Dresden Dr. Berg-
 lig, Oberarzt des Garnisonhospitals Dr. Schurig, die 1. preuß.
 Kavallerie in Dresden, bestehend aus den Herren Maj-
 or G. Jaba, Oberstabsarzt Dr. Ulrichs und Vasarethauptzucker
 Strohm), aus Leipzig (Dr. Dr. Bruno Schmidt, Waisen-
 hospital) u. s. w. Alle diese Zeugnisse stimmen überein,
 daß der Gebrauch von Grohmann's Original Deutschen

**Gasthofs-
 Verkauf.**
 Ein Gasthof mit vollständig einze-
 richtiger Küche, wo Vager u. einlagen-
 über gebaut wird, ist wegen juristi-
 schung vom Verkauf zu verkaufen, der-
 selbe ist in einem vortheilhaften Ort, am
 Markt, zwei Stunden von Dresden,
 (Hienbabe) und Dampfstraße Station
 und enthält eine vollständige Küch-
 schenkeinrichtung, einen großen Lan-
 dsaal, Billard, Restaurationsgarten mit
 Arcaden, Fremdenzimmer, 4 Ställe,
 Schenken Zuppen, Zeitungsabgabe,
 einen Verkaufswagen mit Wohnung,
 großen Obst- u. Gemüsegarten, 12 Sch-
 Affe und viel schöne Meierei, würde
 sich wegen der großen Räumlichkeit des
 Hofes und der Hofen zu jeder Arbeit
 eignen. Mühselich werden die 2 Jahr-
 märkte und große Begehrenden ab-
 gehalten. Kaufpreis 12 Tausend, An-
 zahlung 4-6 Tausend. Auch kann ein
 wohnungsfähiger Mann als Freiweiber
 eintreten. Auskunft ertheilt Weinwirt
 V e i s u. J., Annenst. 25, Dresden.

5 Thaler Belohnung
 dem Heberbringer einer am 4. d. Mo.
 Radm. verfahren der Marien- und
 Züchtrasterstraße verstorbenen goldenen
 Broche. Abzugeben Waisenhausstr. 24,
 3. Etage rechts.
**1 Schuhmachergefell,
 mittler Damenarbeiter**, findet
 dauernde Beschäftigung, Mainbender,
 Nr. 9 part.
**Reb-
 Hühner!!!**
 eine größere Partie frische Waare,
 werden heute billig verkauft
Antonsplatz am Wassertrogl.
Pferd-Verkauf.
 Ein halbes Arabierpferd, 8 Jahr alt,
 sowie zwei ganz passende, sollen ver-
 kauft werden. Näheres bei Hrn. Alex-
 ander Bracker, Scheffelgasse 6,
 im Valen.

**Don der
 vorzüglichen Tafelbutter,**
 a 2/4, 3/4 und 1/2 Pf.
 hat wieder frische Sendung ein in der
 Butter Niederlage Johannastraße 18.
**Gute große Partie leere Butter-
 Käseer** sind billig zu verkaufen
 in der Butter Niederlage
 Zahnsgasse Nr. 18.
50 Stüb gute Getreidesäcke
 sollen billig verkauft werden
 große Meißnergasse 10.
 W. Bothe.
Die Strohhutnähen wird geirnt
 und gefertigt Altmarkt 6, 4. Et.,
 Eingang in der Sühlergasse.

Ein Pianoforte
 von ebenso eleganten als solider Bau-
 art, Tafelform, mit Metallplatte, ein-
 achseligem Mechanismus und vorzüglich
 gehalten, ist für 100 Thlr. zu verkaufen.
 Näheres Nächtstr. 18, 3.
Eine junge anständige Wittwe sucht
 einen älteren verdingelten Herrn
 als Bekötter und Freund und würde
 sich demselben zur größten Dankbarkeit
 verpflichtet fühlen. Gültige Offerten
 werden unter A. B. 10 in der Gr-
 e. W. erbeten.
 Eine Partie
leere Packkisten
 ist zu verkaufen: Grunauer Straße 12,
 1. Et., von Morgen 8-9 Uhr.

Eine kleine Villa,
 vor Dresden gelegen, ist für 3000 Thlr.
 zu verkaufen. Das Nähere Anweisung
 nahe Nr. 8 Partier.
400 Thaler gute Sympel
 sind mit 50 Thlr.
 Verkauf zu cediten. Das Nähere unter
 K. L. poste restante Dresden.

**Porter den Verwundeten und Genesenden, auch
 den von Cholera und Typhus Genesenden vorzüg-
 lich zu stellen gekommen ist.**
Haupt-Depot in Dresden:
Bruno Meissner, Kreuzstraße 19.
**Die Bettfeder-, Dampfwasch- u. Rei-
 nigungs-Anstalt, Rosenweg 4,** empfiehlt ihre maschinelle
 gründliche Behandlung, insbesondere für Güte und Quantum der
 Federn, bei vollständigem Transport, u. s. w. zu billigen, billigt Preisen.
Parfümerie-Handlung
 von
Hermann Kellner & Sohn,
 8. Z. Poststr. 4, 1. Schloßstraße 4.
Dr. med. Keiler, Waisenhausstraße 5 a.
 für geheime Krankheiten früh von 8 bis 9 Uhr.

Gute Erfolge sind die besten Zeugnisse.
 Der von Herrn Schultze erdachte **Kraftgries** hat meinem Kinde in
 der oft so kritischen Jahresperiode so überausdend gute Dienste geleistet, daß
 ich es für eine Pflicht der Dankbarkeit halte, dies öffentlich hiermit zu er-
 klären. Unter allen von mir erprobten künstlichen Nahrungsmitteln für kleine
 Kinder ist der **Kraftgries** das einzige, welches den **Stuhlgang
 sicher zu reguliren** im Stande ist. Uebrigens ist er so nahrhaft und
 der natürlichen Entwidlung der Kinder so förderlich, daß er mit Recht allen
 Eltern empfohlen werden darf, denen das körperliche Gedeihen ihrer Kinder
 am Herzen liegt.
Scheitberg, den 15. Januar 1870.
 Carl Fritzsche, Schneider.
 Zu Paqueten a 4 Ngr. cost zu haben bei:
 in Dresden bei **Weis u. Henke**,
 in Pirna bei **Otto Schulze**,
 in Hartberg bei **Alfred Thieme**,
 in Bangen bei **J. G. Klingst Nachf.**,
 in Gammeln bei **Bernh. Garnisch**,
 in Arnsberg bei **Georg Brügge**,
 in Königsfelden bei **Hilfmann u. Zöcher**,
 in Saranau bei **Julius Kerschmar.**

Ein Coupé,
 ein auch weitpännig zu laden, ganz
 leicht, sehr wenig gebraucht, steht zum
 Verkauf in der **Villa zu Grunna**,
 neben dem Gasthof zur grünen Wiele.
**Chemische Trocken-
 Reinigungs-Anstalt**
 von **Eduard Kloss**, Dohnaplag 3.
 Alle Arten Herren- und Damen-
 Garderobe, Stickerien, Wollwaren u.
 werden nach neuester verbesserter Me-
 thode chemisch trocken gereinigt, sowie
 alle Arten Blonden, Gardinen,
 Lakentücher chemisch gebleicht und
 wie neu wieder hergestellt. Rücklie-
 ferung am Rüsttag in 2 Tagen. An-
 nahme für **Neustadt: Singstr.**
Verbleibend, Hauptstraße 8.

500 Thaler
 gegen sichere Hypothek auf ein hiesiges
 Hausgrundstück werden für Michaeli
 gesucht. Hr. gefällt unter A. B.
 D. in d. Gr. d. W. niederzulegen.
Gin Reisender 1. Tabak u. Cigarren-
 gesch., 2. Buchhalter für Wein-
 handl., 3. Commis, 2. Verwalter
 mit 175 Thlr. und 150 Thlr. Gehalt,
 1. Förster, 2. Gevernanten, 2
 Wirtschaftserinnen, 2 Verläufer-
 rinnen, 2. Stubenmädchen in gute
 Stellen gel. d. Bureau Schleifstr. 4, 3.
**Mädchen für Privats u. Restau-
 rants**, Stuben-, Haus- u. Küchen-
 mädchen, sowie Aufwartensmädchen und
 Frauen bei gutem Lohn u. sof. Austritt
 gel. d. Herrn **Wiegner**, Sühlerg. 24, 1.

Ein großes Haus
 mit Garten, Blasewitzer Straße,
 6 Proc. Zinsen tragend, soll sofort für
 11,000 Thlr. mit 4000 Thlr. Anzahl-
 verkauft werden. Werthe Adressen unter
 V. U. 446 befördert **Hansenstein
 & Vogler**, Augustustr. 6, D. L.
Ein Commis,
 welcher im Stande ist, das Rechnungsw-
 sen einer größeren Restauration selbst-
 ständig zu leisten, suchen bei einem Ge-
 halt v. 500 Thlr. u. volll. freier Station
Schreiber & Co., Waisenhausstr. 34.
Gin gutes Pianoforte, 6 Octaven,
 für 15 Thaler, und **Möbles**
 billig zu verkaufen
 Walterstraße Nr. 5, 1. Et.

**Größte
 Auswahl**
 von 5 Ngr an
 empfehlen
Herrn Kellner & Sohn
 4 Schlossstraße 4.

**Howland's
 Macassar Oil,
 Odonto, Kalydar**
 empfehlen
H. Kellner & Sohn.



Anfang 6 Uhr. Restaurant Ende nach 10 Uhr.
Egl. Belvedere d. Brühlischen Terrasse
Heute Instrumental-Concert
 ausgeführt von Herrn Musikdirector S. Lange mit den Mitgliedern des
 Dresdner Allgemeinen Musikervereins.
 Orchester 25 Mann. Streichmusik.
 Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Concert 3 Uhr. Programm a. d. Gassen.
 Morgen: Großes Zinlfest-Concert. J. W. Marzchner.

Große Wirthschaft des Hgl. gr. Gartens.
Concert vom Stadtmusikchor
 unter Direction des Herrn Stadtmusikdirector Ord. Buscholdt.
 Anfang 1 Uhr. Concert 3 Uhr. Herr. Vippmann.

Quenzel's Restauration, Annenstrasse.
Heute zur Einweihung
 meiner neu restaurirten und erweiterten Localitäten:
entreefreies Vocal-Concert
 vom Gesangsverein Germania.
 Mit brillanter Beleuchtung.
 Von 4 Uhr an Sprigfuchen. Katharinaebell J. Quenzel.

Restauration Park Reiewitz.
Heute
Grosses Extra-Concert
 ausgeführt von Herrn Musikdirector J. Artisch mit seiner Capelle.
 Zum Besten des „General-Marsch“ für die Hinterbliebenen
 der ins Feld gezogenen Militär-Musiker.
 Anfang 4 Uhr. Concert 2 1/2 Uhr. ohne die Militärmusik in beideranten.
 Katharinaebell G. W. T. Marzchner.

Heute Schlachtfest in Mainz.
Körnergarten.
Heute großes Militär-Frei-Concert.
 C. Müller.
Bazar-Keller.
 Heute humoristisches Gesangs-Concert von der Gesellschaft der Herren
 unter Mitwirkung des Comités Herrn Schwab. Louis Rolte.
Heute Schweinsfüchel mit Alöfen.
Restauration zur Sorge. Th. Zähler.
 Leipziger Keller. Ecke der Heinrichstraße.
 Heute humoristisches Gesangs-Concert von der Gesellschaft der Her-
 ren Louis Dietrich und Selbig. bestehend aus 8 Personen. Münch.
 Anfang 7 Uhr.

Circus Renz
am böhmischen Bahnhofe.
 Am Sonntag den 9. September 1870.
 Das Schupfer Elbeday von E. Renz in der hohen Schule ac-
 tiven. Zum ersten Male: Parodie der slawischen Zwillinge
 Chang und Eng. 1849 komisch, interessantes Intermezzo. Die ara-
 bischen Könige Emir und Parvum in gleicher Zeit von E. Renz vor-
 geführt. Debut meiner jüngsten Tochter Antoinette Renz mit dem
 Sprinzel-Electra. Hedrog, arabischer Schimmelreiter, als Melina.
 Das Fest der Postillone, comische Scene, von fünfzehn Personen
 mit 24 Pferden. Der kleine schottische Hengst Bijou und das Niemenpferd
 Herkules, vorgeführt von dem Meister Herrn Sestac. Zur Verhütung
 der Contagion: Orientalisches Tableau, ausgeführt von 9 Herren
 mit 9 zu vier euertheilten Scene eigens dressirten Pferden.
 Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
 Morgen Vorstellung. Ende 9 1/2 Uhr.
 Sonntag den 11. September: zwei Vorstellungen, die erste um 4 Uhr
 und die zweite um 7 Uhr.

E. Renz, Director.
Bahrestauration Kötzchenbroda.
 Heute Freitag, den 9. September III. Abonnement-Concert
 vom Meißner Stadtmusiker unter Leitung des Herrn Musikdirector
 Hartmann. Anfang 5 Uhr. Straßche.

Den Herren Jägern
 empfehle mein reich assortirtes
Lager von Jagdgewehren
 zu Fabrikpreisen unter Garantie. Reparaturen und Veränderungen von Ge-
 wehren werden stets prompt ausgeführt.
E. Brocks, Wildstrufferstraße 4.

Scat! Scat! Scat!
 deutsche und französische Cartons
Spielkarten.
 sowie
Cigarren, Rauch- und Schnupftabake,
f. Rum, Arac, Cognac, Daubitzer Ma-
genbitter
 und weißen G. A. B. Kaiserlichen Bräu-Inrup
 empfiehlt
Eduard Medrich,
 Hauptstraße 2, neben dem Hotel zum Kronprinzen.
Künstliche Zähne.
 einzeln, und vervollkommnete amerif. Sauggebi. werden aus Natür-
 lichkeit, ohne die Wurzeln zu entfernen, schmerzlos in möglichem Breiten eingiebt.
E. Krauser, Johannisplatz, Schloßstr. 21, 2. Sprachs. v. 9. 12. v. 2. 5.

Auction. Montag, den 12. September, Vormittag von
 10 Uhr an sollen Altmarkt Nr. 14 1. Etage
 im Saale der Hempel'schen Restauration wegen Aufgabe eines renom-
 miren Geschäfts
circa 30 Tausend Stück Cigarren,
 worunter gute abgelagerte Cinto, Garibaldi, Flor de Cuba und
 Upmann, veräußert werden.
 W. Schulze, Aq. Geriardo u. Matto Auctionator.

Revolver,
 Vortlicher Fabrikate, empfiehlt unter Garantie zu seinen Preisen das große
 Waffenlager von
E. Brocks,
 Wildstrufferstraße Nr. 4.

Oldenburger
Milchvieh-Auction.
 Montag, den 12. September, Mittags
 12 Uhr, läßt ich einen Transport schöner star-
 ker hochtragender Kühe und Kalben, sowie
 junge Bullen veräußern.
 Moritz v. Abbehausen (Oldenburg). S. Wulf.
 Altstadt. Neustadt
 Heberstraße 14. ar. Meißnerstr. 25.

G. Mann jun.
Lichte- und Seifen-Fabrik.
 Alle Sorten Hausseifen, Schmierseifen, Talg, Stearin und Paraffinseifen,
 Kisei und Petroleum in bester Qualität zu billigen Preisen.

Bad zur Hoffnung.
 Falkenstrasse Nr. 3, empfiehlt täglich Russische, Dampf-
 Wannen-, Kur- u. Hausbäder.
Geld auf Uhren, Schmuck, Kleidung etc. 15 große Schie-
 gaffe 15 dritte Etage. J. Lehmann.

Braunfohlen-Offerte.
 Beste böhmische Braunfohlen werden ab Schiff am Hotel
 Bellevue billigst verkauft.
Palmenzweige, Fächerpalmenzweige, Bouquets, Kränze,
 schön und billig Papiermühlengasse 12.

Pianinos
 empfiehlt billigst W. Gräbner, Meißnerstr. 7.
 Facit steht ein guter Flügel f. 150 Thlr.
 u. Pianoforte f. 28, 35 u. 110 Thlr. v. Verkauft.
 Heute Freitag v. 2 Uhr Mittags
 unwiderruflich zum letzten Male
 für
Damen
 Sonntagabend und Sonntag un-
 widerruflich zum letzten Male
 für
Herren

Präuser's
Museum.
 Neu angekommen:
Ein Zouave
 und
Turko.
Heirathsantrag.
 Ein junger Mann, beliebte Per-
 sönlichkeit, Jünger eines lebhaften
 Geschäfts, sucht aus diesem Hege eine
 Lebensgefährtin, Jungfrau oder junge
 Witwe, mit einem Vermögen nicht
 unter 1000 Thaler und häuslichem
 Sinn.
 Damen, welche in dieses reelle Ver-
 hältnisse wahrheitsgetreu mit Pho-
 tographie unter Briefe T. T. 166
 an die Expedition dieses Blattes zur
 Weiterbeförderung gelangen zu lassen.
 Discretion wird zugesichert.

Ein gebildeter Herr
 wünscht die baldige Bekanntschaft einer
 gebildeten jungen Dame zu machen und
 könnte eine engere Verbindung in Aus-
 sicht haben. Adresse abzugeben in der
 Exped. d. Bl. unter Dr. L. L.
 Zur Räumung des Vazars werden
Gattune, Piqués,
Sals- und Aopfstüger
 von Gattun
 und die verschiedensten
Sommerwaaren
 billig, billig, billig verkauft.
Dr. Paul Bernhardt,
 Schreibergasse 1b, fünfter Boden.
 Wäzen in jeder Qualität empfiehlt
 billigt Berge, Sportstraße 13

Tuchstoffe
 zu Herren-, Damen- und Kinderwaare
 reibe ich eigentl. und in allen moder-
 nen Halbmetern und dunklen Farben
 angeordnet.
Bajaliftuche,
 auch zu Damenkleidern passend, in allen
 Farben, 3/4 breit, Güte 15 Nr.
Flanells und Vamas,
 in einer noch nie gezeigten Auswahl,
 in allen Breiten, zu bekannten billigen
 Preisen, bei nur guten Qualitäten.
Im Bazar,
 Schreibergasse 1a, 1 Treppe.

1 Vocomobile von
8 Pferdekraft,
 in vorzüglichem Zustande befindlich, so
 gut wie neu, ferner 2 liegende Hoch-
 druckmaschinen von 8 und 4 Pferde-
 kraft, gebraucht, aber noch sehr gut,
 sowie mehrere neue Drehmaschinen
 für 2 und 4 Pferde nebst Schneidwerk
 sind sofort billig zu verkaufen bei
Starke & Hoffmann
 Maschinenfabrik u. Eisengießerei,
 Sträßberg in Sachsen.

Oelgemälde
 und Aquarellen sind billig zu verkaufen,
 als auch an Herrschaften, welche zum
 Vergnügen malen, gegen geringe Ver-
 gütung zu verleihen.
 Dresden-Streit, Markgrafenstr. 22, 3.
 Mitte.
 Ein junger Beamter bittet eine edel
 denkende Dame um ein Parleben von
 15 bis 20 Thlr. und verpöchte daselbst
 mit der größten Dankbarkeit in monat-
 lichen Abzahlungen. Strenge Discre-
 tion wird zugesichert. Christen M.
 M. polystant Dresden.

Für Damen!
 Für einen gebildeten Herrn in den
 vier Jahren wird die Bekanntschaft
 einer jungen Dame gesucht. Wenn
 auch verwardungslos, so dürfte dennoch
 eine spätere Verath möglich sein. Adr.
 wünschlich mit Bild in der Exped. d. Bl.
 unter A. N. 26.

Logements
 für freiwillige Militärs in
 der Nähe der Neustädter
 Casernen.
 Vom 1. October an sind in meinem
 „Garni Obergraben 50“ meh-
 rere größere und kleinere Logements
 miethbar; auch ist für Vertheilung
 beinahe geort. A. Grefisch.
Polstermöbelgestelle
 empfiehlt zu billigen Preisen
 T. Müllag, Rosenstraße 11.
 Hierzu eine Beilage.

Lager v. Meiberg u. Koffstrog,
 neuesten gänzlich phosphorirten
Zündhölzchen
 ohne jede Ausdünstung und überaus
 langent, 1 Stück 3 1/2 Hgr. Billigere
 käuflich Rabatt bei Ludwig Wratfisch,
 Altmarkt 11. Altmarkt.

Ein im Rechnen, Schreiben und
 der Buchhaltung erprobter,
 militärfreier Mann mit besten
 Zeugnissen sucht unter bescheide-
 nen Ansprüchen einen passenden
 Posten.
 Gefällige Offerten sub Chiffre
 E. N. 30 an die Exped. d. Bl.
 erbeten.

Winnen 1 Tag reich Maasnehmer
 Schmittschnecken, Juchweizen und
 Zusammenlegen einer Zelle nach leicht
 fasslicher Methode gründlich gelernt
 Preis 3 Thlr. Beste Zeugnisse liegen
 zur Seite. Johannsestr. 2, k. 10, 2. Et.

Ein schönes Concert-Planino mit
 schönster Bildhauerarbeit, ausgebaut
 ist für 200 Thlr., 1 Mahagoni-Planino
 koste für 12 Thlr., 1 Stroh-Flügel für
 90 Thlr., Sopra, Secrete, Flöte,
 Stille, 1 Zehnpult u. a. m. billig zu
 verkaufen Schöberggasse Nr. 21, 1.

Pension.
 Dresden. Meißnerstr. Schulen und
 lautmännliche Gehaltsbezugende
 junge Leute, finden in einer anstän-
 digen Familie unter billigen Beding-
 ungen Aufnahme. Näh. Auskunft er-
 theilt Herr Goldschmidt Wicemum
 Dresden, Hauptstraße 2.

Maculatur kauft
 Das Fund von 3 1/2 Th.
 Wallstr. 1, 1. A. D. Schreiber.
Frische Pöflinge,
 1 Stück 1 Hgr., beste Qualität von
 A. Reich, Antonenpl. 1, k. 10.

An Alle, selbst hoffnungslos
Leidende und Kranke.
Geitlob Seutels Heilverfahren.
 verdient wegen seiner vorzüglichen Er-
 folge die höchste Beachtung. Nicht nur
 erfolglos behandelte Patienten, sondern
 auch reitungslos ausgegebene Hüften
 Stellen und haben selbst bewährte
 Aerzte dasselbe empfohlen. Seine An-
 wendung erlaubt in allen Fällen die
 Continuation einer kräftigen und rich-
 tigen Nahrung und liegt demnach eine
 Hauptempfehlung für die leibende
 Menschheit.

Die namhaftesten Krankheitsfälle, welche
 bisher mit ganz besonderem Erfolg
 behandelt wurden, sind: Krebs in
 allgemeinen, namentlich Geschlechts-
 erkrankungen, Hautauschläge, veraltete
 Rheumatis, Scropheln, fistulöse Geschwüre,
 veraltete Syphilis, Anzeichen der
 Genese, Weberschwärze, alle Magen-
 leiden, Wasserhucht, Blutarthrit, we-
 der Musk. Krämpfe, Gicht, Rheumatis-
 mus, Podagra, Nervenleiden, allgemeine
 Herdenkrankheiten, gänzlich entkränkte
 u. s. w.

Die Behandlung spirituellischer Störungen
 geschieht ohne Trübsal, Jed. der
 ähnliche Präparate, die bei Verdacht
 ist im Ganzen zu vermeiden, da von
 Nutzen, wo dergleichen Präparate nicht
 schädlich auf die Constitution des Kör-
 pers gewirkt haben. Auch können
 demerken wir, daß die Anwendung der
 verordneten Auren nach unserer Be-
 thede eine so einfache ist, daß sie in
 jedem Falle in der Behandlung der
 Patienten und den diesen selbst zu
 gemessen werden kann.

Mehrere auf frankirte Anfragen an
 G. W. Seutels, Wadewalter's Hofleben
 (Preß. Sachsen).
Hgl. Sächs. Landes-Lotterie.
 Antikillspiele in einem Compagnie-
 spiel empfiehlt
Eduard Viehrig,
 Victoriastraße Nr. 24.

Lehrlings-
Gesuch.
 Für ein Dreijähriges Geschäft suche ich
 zu Meißner oder auch zum sofortigen
 Antritt einen mit den nöthigen Vor-
 kenntnissen versehenen Mann unter
 günstigen Bedingungen als Lehrling.
 Johannes T. F. 10 u. 6.
 gr. Meißner Gasse 1.

Ein Brenner
 für die landwirthschaftliche Beheizung
 des Rittergutes Werdungen wird gesucht.
Edm. Ehrlich, Sachter.

Federunterlagen
 werden nach Maß gefertigt
 2. Antonenplatz 2.

Logements
 für freiwillige Militärs in
 der Nähe der Neustädter
 Casernen.
 Vom 1. October an sind in meinem
 „Garni Obergraben 50“ meh-
 rere größere und kleinere Logements
 miethbar; auch ist für Vertheilung
 beinahe geort. A. Grefisch.

Polstermöbelgestelle
 empfiehlt zu billigen Preisen
 T. Müllag, Rosenstraße 11.
 Hierzu eine Beilage.

Zuglo
 werden
 bis 4
 So
 bis
 Marie
 in
 Buch
 von 3
 gr. 10
 Angeleg
 haben
 10.00
Nr.
 und die
 Wadenbu
 —
 Wäderung
 Beterland
 was Herr
 malen Ber
 stellt.
 —
 einen ihre
 Verleph
 verhalten
 überaus r
 —
 am 1. d.
 Offiziers
 —
 in Garni
 nach Fran
 die letzten
 wieder au
 —
 triegogefan
 von Sehar
 nach Sach
 und die 3
 —
 vereine u
 tragenden
 wurde, in
 Herr von
 Vortrag h
 lehrer St
 sämtlich
 zu vorzü
 des mit v
 vellen gre
 —
 für a
 —
 Weden
 —
 Der C
 Drum
 —
 G
 —
 Weliaden
 beartiger
 hatfinden
 —
 (W
 —
 ligen. In
 Serre aus
 umfangrei
 che weiter
 sind. Wic
 bige durch
 als Cöstin
 kann, man
 da ihm el
 Abung le
 —
 —
 Kaffel über
 die zum E
 sondere An
 duntzeid
 lung ange
 der Rieche
 denken, da
 tum anzie
 behrochene
 fucht des
 bbe, wo a
 brachte, ni
 Umgebung
 verdient el
 von 5000
 den Verein
 gefallener
 —
 —
 jarn einer
 wbl höch
 Diamanten
 legt, entse
 Verlöbten
 —
 —
 sarten W
 der Umsta
 delgasse ch
 Woodpor
 hatte hote
 brennender
 in seiner 9
 dem Kinde
 dasselbe ve
 —
 —
 wiederholt
 unbekannt
 st, den D
 dieser Tag